

HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg SACHBERICHT 2020

**Sachbericht zu den Aktivitäten
und Zusammenfassung der Ergebnisse
im Geschäftsjahr 2020**



Information und Kontakt:

Landkreis Waldeck-Frankenberg

Fachdienst Schulen und Bildung

Fachdienstleitung Claudia Knublauch

Südring 2 - 34497 Korbach

Tel.: 05631/954 - 343

Fax: 05631/954 - 377

www.landkreis-waldeck-frankenber.de

E-Mail: claudia.knublauch@kwafkb.de

Facebook: www.facebook.com/landkreiswafkb

Ansprechpartnerinnen

HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg

Geschäftsführung:

Claudia Knublauch

Telefon: 05631 954 343

E-Mail: claudia.knublauch@kwafkb.de



Pädagogische Koordination:

Svenja Lotze

Telefon: 05631 954 883

E-Mail: svenja.lotze@kwafkb.de



Verwaltung:

Jana Bertram

Telefon: 05631 954 884

E-Mail: jana.bertram@kwafkb.de



Bildungsberaterin:

Yvonne Bangert

Kreisvolkshochschule Waldeck-Frankenberg

Klosterstr. 11

34497 Korbach

Telefon: 05631 977 320

E-Mail: [bildungsbberatung@vhs-waldeck-frankenber.de](mailto:bildungsberatung@vhs-waldeck-frankenber.de)



INHALTSVERZEICHNIS

1. AUSGANGSLAGE	5
2. WIRTSCHAFTSPLAN 2020	7
3. BILDUNGSBERATUNG 2020	9
4. VERANSTALTUNGEN 2020	12
4.1 Themenreihe „ZweitausendZWANGLOS – Raus aus alten Mustern! Angebote zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung“	13
4.1.1 „Endlich rauchfrei!“	13
4.1.2 „Wie wirke ich auf andere“	14
4.1.3 „Persönlichkeit und Verhalten“	15
4.1.4 „Persönlichkeit entwickeln“	16
4.1.5 „Resilienz und Achtsamkeit – Gelassen in stressigen Zeiten“	17
4.1.6 „Entspannung hinter Klostermauern“	18
4.1.7 „Rhetorik und Präsentation – Menschen überzeugen und begeistern“	19
4.1.8 „Sprechen vor großen Gruppen“	20
4.1.9 „Kommunikation und Konfliktlösungsstrategien“	20
4.1.10 „Open Sky Yoga“	21
4.1.11 „Natural Gym: Be you – be natural“	21
4.1.12 „Wilde Kräuter erleben“	21
4.1.13 „Psychologie für Führungskräfte“	22
4.1.14 „Führen nach dem Freundschaftsprinzip“	23
4.1.15 „Mission Führung“	23
4.2. Themenreihe “Nachhaltig leben und lernen – Was wir schätzen, schützen wir!”	25
4.2.1. „Von der Natur lernen für Management, Strategie und Teamentwicklung“	25
4.2.2 „Die Lösung liegt im Wald – NATURCoaching zur Stressreduktion und Problem- bewältigung“	25
4.2.3 “Klimawandel – Was steht uns bevor”	26
4.2.4 „Wie Meditation deinen ökologischen Fußabdruck verbessert“	26
4.2.5 „Ich und die anderen – Nachhaltigkeit ist kein Verzicht!“	27
4.2.6 “Nachhaltiger Lifestyle: Haushaltsmittel und Kosmetik selbst herstellen”	27
5. FINANZIELLE FÖRDERUNG ALLGEMEINBILDENDER SCHULABSCHLÜSSE	28
6. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND VERNETZUNG	29
7. FAZIT UND WEITERE VORHABEN	34

1. AUSGANGSLAGE

Der HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg arbeitet nun seit einigen Jahren im unbefristeten Regelbetrieb und bietet die unterschiedlichsten Formate zum lebenslangen Lernen für Menschen im Landkreis Waldeck-Frankenberg an.

Grundlage der Arbeit ist die am 01.01.2017 in Kraft getretene Kooperationsvereinbarung zwischen dem Land Hessen und der Kommune. Sie regelt die Organisation des regionalen HESSENCAMPUS, benennt die Organe und ihre Aufgaben und beschreibt die wesentlichen Handlungsfelder des regionalen HESSENCAMPUS. Die am HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg beteiligten Verbundpartner und Träger kooperieren auf der Grundlage der vorliegenden Vereinbarung miteinander. Zu den Verbundpartnern gehören derzeit:

- Staatliches Schulamt für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg
- Kreisvolkshochschule Waldeck-Frankenberg e.V.
- Kreishandwerkerschaft Waldeck-Frankenberg
- Berufliche Schulen Korbach und Bad Arolsen
- Hans-Viessmann-Schule Frankenberg und Bad Wildungen
- Agentur für Arbeit Korbach
- Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement Waldeck-Frankenberg GmbH
- Landkreis Waldeck-Frankenberg

Der Landkreis Waldeck-Frankenberg stellt für den HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg, insbesondere für die administrative Koordination sowie die Ausgestaltung der Angebote, einen Betrag von 55.000,00 € zur Verfügung. Das Land Hessen stellt 0,5 Stellen pro Jahr für die pädagogischen Aufgaben des HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg im Rahmen der Lehrerzuweisung an die beiden Beruflichen Schulen zur Verfügung. Da die Beruflichen Schulen diese Stelle nicht in Form von Personal in Anspruch nehmen, wurde die Stelle mit 25.000,00 € kapitalisiert.

Auch im Jahr 2020 war es das übergeordnete Ziel des HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg, die Bildungsbeteiligung der Menschen im Landkreis Waldeck-Frankenberg zu erhöhen und bedarfsgerechte Bildungskonzepte zu entwickeln, dazu zählte vor allem auch die Ausweitung der Angebote im Online-Bereich. Im Jahr 2019 wurde zusammen mit der Kreisvolkshochschule ein Konzept erarbeitet, die Bildungsberatung des HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg auch online anbieten zu können. Dies erschien zum damaligen Zeitpunkt vor allem vor dem Hintergrund notwendig, dass die Menschen im Landkreis Waldeck-Frankenberg für den Besuch in der Beratungsstelle weite Strecken zurücklegen müssen. Durch die Ausbreitung der Online-Angebote sollten die Ratsuchenden viele Informationen auf digitalem Weg erhalten und die Kontaktaufnahme sollte erleichtert werden. Dass diese Umstellung und Ausweitung des Angebotes für das Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie von ganz besonderer Bedeutung würde, konnte im Jahr 2019 noch niemand ahnen.

So wurden auch für das Jahr 2020, wie aus den vergangenen Jahren gewohnt, wieder zahlreiche Vorträge, Seminare, Fortbildungen und Workshops geplant. Der Schwerpunkt lag dabei vor allem auf der persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung. Zusätzlich wurde das Thema „Nachhaltigkeit“ in Verbindung mit den örtlichen Naturressourcen in das Bildungsprogramm des HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg aufgenommen.

Startete das Jahr 2020 noch wie geplant, so war ab Mitte März 2020 nichts mehr, wie es einmal war: Die Corona-Pandemie hat das öffentliche Leben nahezu vollständig lahmgelegt. So konnten auch die Angebote des HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg vorerst nicht und ab April nur in angepasster Form angeboten werden. Wir haben uns flexibel und offen den neuen Herausforderungen, die die Einschränkungen der Pandemie mit sich brachten, gestellt und die Chancen, die damit verbunden waren, genutzt: Unsere Webpräsenz ist besser als je zuvor, Bildungsberatung online wurde früher umgesetzt als geplant, Veranstaltungen sind nicht ersatzlos ausgefallen, sondern wurden zusammen mit den Referent*innen neu terminiert. Über den regelmäßig am Monatsbeginn erscheinenden Newsletter sind wir mit den Abonent*innen in Kontakt geblieben, haben über den HESSENCAMPUS-Blog auf der Website aktuelle Themen aufgegriffen und Impulse zur Reflektion gegeben und die Menschen in dieser Ausnahmesituation begleitet. Die uns selbst auferlegte Herausforderung hieß: „Kontakt halten, auch wenn Distanz das Gebot der Stunde ist.“

2. WIRTSCHAFTSPLAN 2020

Der Wirtschaftsplan 2020 wurde in der Steuerungsgruppensitzung am 03.12.2019 beschlossen. Die festgelegten Ansätze können der nachfolgenden Tabelle in den Spalten 2 und 3 entnommen werden.

Im Laufe des Jahres sind die in den Spalten 4 und 5 aufgeführten Einnahmen und Ausgaben tatsächlich entstanden. Die Landesmittel in Höhe von 25.000,00 € werden für die pädagogische Koordination des HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg eingesetzt.

Am Ende des Jahres 2020 betragen die nicht verbrauchten Kreismittel 22.724,42 € welche in das Folgejahr 2021 übertragen werden.

Bezeichnung	Ansatz		Ergebnis		Differenz
	2020		2020		Übertrag nach
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	2021
1	2	3	4	5	6
Übertrag aus Vorjahr	49.291,29 €		49.291,29 €		
Kreis	55.000,00 €		55.000,00 €		
Land	25.000,00 €		25.000,00 €		
Bildungsberatung		34.000,00 €		30.085,72 €	
Reisekosten		5.000,00 €		1.741,21 €	
diverse Sachmittel		5.000,00 €		1.199,30 €	
Honorare und ex. Dienstleistungen		52.291,29 €		45.540,64 €	
Fortbildungskosten		3.000,00 €		- €	
Personalkosten		25.000,00 €		25.000,00 €	
Bildungsfond		5.000,00 €		3.000,00 €	
	129.291,29 €	129.291,29 €	129.291,29 €	106.566,87 €	22.724,42 €

3. BILDUNGSBERATUNG 2020

Die Bildungsberatung wird von der Kreisvolkshochschule Waldeck-Frankenberg im Auftrag des HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg angeboten und richtet sich an der individuellen (Bildungs-) Biografie der Ratsuchenden aus. Gemeinsam werden Ziele erarbeitet, Perspektiven eröffnet und Handlungsoptionen aufgezeigt. Der gesamte Beratungsprozess wird individuell gestaltet. Ziel ist es, die Bildungspotentiale der Ratsuchenden nachhaltig zu stärken und Bildungswege begehbar zu machen. Der Beratungsprozess wird durch ein Erstgespräch und die Bilanzierung der Bildungsbiografie strukturiert, sodass neue Bildungsziele und Handlungsschritte festgelegt werden können. Im Bedarfsfall kann eine Weitervermittlung und Begleitung zu anderen Bildungsanbietern erfolgen.

Die HESSENCAMPUS-Bildungsberatung wendet sich an Jugendliche und Erwachsene, die sich neu orientieren möchten oder konkrete Informationen zu Bildungsangeboten benötigen.

Für eine gelingende Bildungsberatung ist eine gelebte Kooperation mit den Bildungsanbietern in der Region unabdingbar. Die Kreisvolkshochschule Waldeck-Frankenberg fungiert dabei als zentrale Anlaufstelle und arbeitet eng mit den Bildungsberatern der Mitgliedsorganisationen des Kooperationsverbundes HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg und je nach Bedarf mit weiteren Beratungsstellen im Landkreis und darüber hinaus zusammen.

Der Kontakt zur Bildungsberaterin kann per Mail oder telefonisch sowie inzwischen auch über das Kontaktformular auf der Homepage und per WhatsApp aufgenommen werden. Auf diese Weise können Termine für ein persönliches Beratungsgespräch vereinbart werden. Bei Fragen der Ratsuchenden, die nicht unbedingt einen persönlichen Kontakt erfordern, kann auch eine telefonische Beratung erfolgen.

Die Beratungen finden in der Regel in der Geschäftsstelle in Korbach oder in der Außenstelle Frankenberg statt. Andere Treffpunkte für einen ersten Kontakt sind jederzeit nach Absprache möglich.

Im persönlichen Beratungsgespräch wird die Möglichkeit geboten, bisherige Lernerfahrungen und beruflich oder auch privat erworbene Erfahrungen, Fähigkeiten und Kompetenzen mit den aktuellen Bildungswünschen der Ratsuchenden abzugleichen. Ziel ist es, gemeinsam realistische Bildungsperspektiven und die dazugehörigen passenden Strategien zu erarbeiten.

Im Jahr 2020 haben insgesamt 106 Personen die Bildungsberatung des HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg aufgesucht. Das sind 40 Personen mehr als noch im Vorjahr. Es wurden 147 Beratungsgespräche geführt, wodurch erkennbar ist, dass ein Teil der Ratsuchenden das Angebot der Bildungsberatung mehrfach in Anspruch genommen hat und auf die Erstberatung weitere Gespräche folgten. Mit vier Personen wurde eine ProfilPASS-Beratung durchgeführt. In der ProfilPASS-Beratung werden nicht nur die formellen Abschlüsse, sondern insbesondere auch die Kompetenzen, Fähigkeiten und Erfahrungen aus den Lebensbereichen Familie, Freizeit und Ehrenamt erfasst. Auf Grundlage dessen wird ein ProfilPASS erstellt, der den Ratsuchenden bei der beruflichen Neuorientierung eine hilfreiche Unterstützung sein kann. Im Beratungsprozess wird dabei stets ressourcenorientiert vorgegangen.

Die Bildungsprämienberatung wurde im Jahr 2020 von 30 Personen in Anspruch genommen (Vorjahr 2019: Vier Personen). Diese wird seit Mitte 2019 ebenfalls von der Bildungsberaterin des HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg, Frau Bangert, angeboten. Erwerbstätige Personen können sich ihre individuelle, berufsbezogene Weiterbildung mit bis zu 50% (höchstens jedoch 500 €) bezuschussen lassen oder durch einen Spargutschein einen vorzeitigen Zugriff auf ihr Ansparguthaben im Rahmen des Vermögensbildungsgesetzes – ohne Verlust der Arbeitnehmerzulage – erlangen. In dem persönlichen Beratungsgespräch wird festgestellt, ob die weiterbildungsinteressierte Person die formalen Voraussetzungen für den Erhalt einer Bildungsprämie erfüllt, und der Prämiegutschein ausgestellt.

Von den insgesamt 106 ratsuchenden Personen waren 36 männlichen und 70 weiblichen Geschlechts. Die meisten Ratsuchenden sind, wie auch im Vorjahr, im Alter zwischen 25 und 60 Jahren.

Schaut man sich die Herkunft der Ratsuchenden an, ist festzustellen, dass die Bildungsberatung zu etwa 84% von Menschen mit deutscher Staatsbürgerschaft, zu 11% von Menschen aus dem Nicht-EU-Ausland und zu 3% von Menschen aus dem EU-Ausland aufgesucht wurde.

Die Zugangswege zur Bildungsberatung des HESSENCAMPUS sind unterschiedlich: Etwa ein Drittel der Ratsuchenden finden den Weg über die vhs, ein weiteres Drittel kommt aufgrund einer persönlichen Empfehlung von Verwandten und Bekannten und 26% werden durch Medien und Internet auf die Bildungsberatung des HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg aufmerksam.

Als konkretes Beratungsanliegen werden in den meisten Fällen Perspektiventwicklung, Qualifizierung und Fördermöglichkeiten benannt.

Bildungsberatung während des Lockdowns im Frühjahr 2020

Durch den Lockdown im Frühjahr 2020 wurde auch die Bildungsberatung vor neue Herausforderungen gestellt. Die Beratungen wurden ab März 2020 unter strenger Einhaltung der Hygieneregeln durchgeführt, d.h. mit ausreichend Abstand, Lüften und Plexiglasscheibe. Weitere Beratungen fanden telefonisch statt. Da das Projekt „Bildungsberatung online“ seit September 2019 zunächst durch eine Angebotserweiterung über WhatsApp angelaufen war und die Voraussetzungen für Blended Counseling über die vhs-Cloud mit ihrem Konferenz-Tool Edudip bereits in Planung waren, konnten die Beratungen nach einigen Tests erfreulicherweise schneller als ursprünglich geplant auch komplett online angeboten werden, sodass dieses Online-Setting als weitere Beratungsmöglichkeit zur Verfügung stand.

Durch die vhs-cloud besteht die Möglichkeit, in einem datenschutztechnisch bestmöglich geschützten Raum Beratungen durchzuführen. Die Ratsuchenden bekommen von der Bildungsberatung einen Zugangscode und melden sich selbst in der Cloud an. An einem vorher vereinbarten Termin wird die Beratung per Video-Konferenz durchgeführt. Durch die vhs-Cloud ist es möglich, Dokumente auszutauschen wie es z.B. bei Beratungen zur Bildungsprämie nötig ist. Hier müssen persönlich/vertrauliche Unterlagen gesichtet und Unterschriften getätigt werden, ohne die eine Ausstellung des Gutscheins nicht möglich ist.

Da die Programmstelle der Bildungsprämie die ursprünglich nur persönliche Beratung zur Ausstellung des Prämiengutscheins seit dem ersten Lockdown auch als „Beratung auf Distanz“ erlaubt, nahm die Bildungsberatung des HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg als eine von derzeit 31 hessischen Beratungsstellen einen Platz auf einer Liste mit insgesamt 16 Anbietern ein, die trotz Kontaktsperre eine Beratung zur Bildungsprämie anbieten konnten. Dies führte dazu, dass sich auch außerhalb des Landkreises einige Beratungen diesbezüglich umsetzen ließen.

Die Bildungsberatung online ist gut aufgestellt und die Möglichkeit der synchronen Beratung trotz Kontaktsperre besteht. Auch Personen, die aufgrund weiter Anfahrtswege nicht das Büro der Bildungsberatung erreichen können, haben somit die Möglichkeit, eine kompetente Beratung in Anspruch nehmen zu können.

4. VERANSTALTUNGEN 2020

Der HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg stellt Angebote zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung für Fachkräfte sowie die politische und interessierte Öffentlichkeit zur Verfügung. Durch verschiedene Veranstaltungsformate wie Fachvorträge, Workshops und Seminare werden die regionalen Bedarfslagen aufgegriffen. Aufgrund der großen Nachfragen und dem positiven Feedback zu den Veranstaltungsreihen der persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung aus den Jahren 2018 und 2019 wurde die Trilogie im Jahr 2020 mit dem Titel „ZweitausendZWANGLOS“ vervollständigt und erneut zusammen mit dem Fachdienst Sport und Jugendarbeit des Landkreises Waldeck-Frankenberg geplant.

Ebenso rückte mit der weltweiten Diskussion um den Klimawandel auch das Thema „Nachhaltigkeit“ in den Vordergrund und der HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg entwickelte zusammen mit dem KlimaTeam des Landkreises Waldeck-Frankenberg eine Themenreihe, die ein Bewusstsein für nachhaltiges Leben und Lernen in der Region Waldeck-Frankenberg fördern soll.

Durchführung und Qualitätssicherung

Der HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg legt besonderen Wert auf die Qualität seiner Angebote. Dazu gehört einerseits eine genaue Zielgruppenanalyse der jeweiligen Veranstaltung, um diese dann gezielt mit Flyern und Plakaten sowie mit E-Mail-Newslettern und auf der Homepage des HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg (www.hessencampus-waldeck-frankenberg.de) zu bewerben. Andererseits wird im Anschluss an jede Veranstaltung eine Teilnehmerbefragung mittels Feedbackbogen durchgeführt. Dies ist ein wichtiger Bestandteil zur Optimierung und Qualitätssicherung unserer Angebote.

Außerdem werden zu jeder Veranstaltung Protokolle verfasst, die mit ergänzenden Materialien und weiterführenden Links versehen werden und den Veranstaltungsteilnehmern per Mail zukommen. Entsprechende Berichte in der örtlichen Presse sind selbstverständlich und ein wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit des HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen des HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg ist kostenfrei.

4.1 Themenreihe „ZweitausendZWANGLOS – Raus aus alten Mustern und Zwängen!“

Im Jahr 2018 haben wir unter dem Titel „ZweitausendACHTSAM“ erstmals eine Themenreihe angeboten, die die Themen „Achtsamkeit und Selbstfürsorge“ aufgriff. Diese war so erfolgreich und gut besucht, dass wir im Jahr 2019 eine Fortsetzung dazu durchführten. Dabei stand vor allem die persönliche Weiterentwicklung im Fokus. Auch bei dieser Themenreihe mit dem Titel „ZweitausendNEUSEHEN“ war die Resonanz durchweg positiv und die Teilnehmerplätze schnell vergeben, sodass die Trilogie der Themenreihe im Jahr 2020 vervollständigt werden sollte. Ziel der Themenreihe „ZweitausendZWANGLOS“ war vor allem, Altes loszulassen und den Mut zu haben, sich auf neue Wege zu begeben – sowohl im persönlichen als auch im beruflichen Kontext. Diese Themenreihe wurde in Kooperation mit dem Fachdienst Sport und Jugendarbeit des Landkreises Waldeck-Frankenberg angeboten. Insgesamt 15 Veranstaltungen sollten von Januar bis Juni 2020 stattfinden. Dabei stand jeder Monat unter einem eigenen Leitthema:

- ❖ Januar – Motivation halten, Veränderung leben
- ❖ Februar – Durchstarten: Potenziale erkennen, Persönlichkeit entwickeln
- ❖ März – Mit Achtsamkeit und Selbstfürsorge tägliche Anforderungen bewältigen
- ❖ April – Kommunikation mit Leib und Seele
- ❖ Mai – Raus mit dir!
- ❖ Juni – Führung leben

4.1.1 „Endlich rauchfrei!“

Gerade zum Jahreswechsel nehmen sich viele Menschen eine Veränderung der bisherigen Lebensweise vor. Für das Jahr 2018 waren nach einer Umfrage von statista.com die Top 3 der Vorsatzliste die Vermeidung von Stress, mehr Zeit mit der Familie und Freunden verbringen sowie mehr Sport treiben und für ausreichend Bewegung sorgen. Leider verpufft die anfängliche Motivation bereits nach wenigen Tagen, weil es häufig doch schwieriger ist, die gewünschten Veränderungen im Alltag zu verwirklichen.

Auch das Rauchen aufzugeben ist ein beliebter Vorsatz für das neue Jahr. Das Seminar „Endlich rauchfrei“ sollte Menschen dabei unterstützen, diesen Vorsatz auch tatsächlich umzusetzen. Mit der Referentin Birgit Schweidler haben die Teilnehmer*innen Strategien erlernt und Impulse erhalten, dauerhaft rauchfrei zu sein. An der Veranstaltung haben 11 Personen teilgenommen (max. 13 Plätze) und die Veranstaltung durchweg als positiv und hilfreich bewertet.

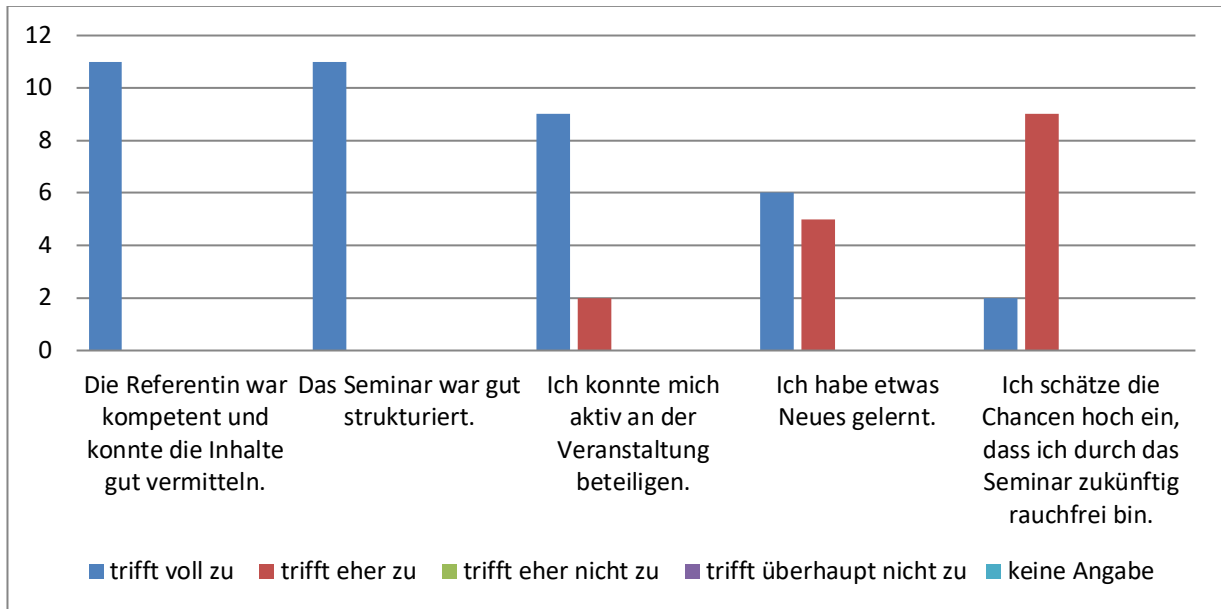


Abb. 1: Feedback zur Veranstaltung „Endlich rauchfrei“

Um die Nachhaltigkeit des Seminars zu evaluieren, haben wir nach drei Monaten erneut einen Feedbackbogen an die Teilnehmer*innen versandt, diesmal mit der Fragestellung, ob das Seminar sie tatsächlich dabei unterstützt hat, rauchfrei zu werden und zu bleiben. Die Hälfte der Teilnehmenden hat den Feedbackbogen zurückgesandt und bestätigt, endlich rauchfrei zu sein.

4.1.2 „Wie wirke ich auf andere?“

In dem zweitägigen Seminar mit Hans Peter Berg im Februar 2020 stand die Reflektion der eigenen Wirkung auf andere im Vordergrund. Mit einer Mischung aus Theorien zu den psychologischen Wirkweisen von Gestik und Mimik aus der Verhaltensforschung wurden den Teilnehmenden hilfreiche Tipps an die Hand gegeben, sich selbst zu beobachten und ungünstige Verhaltensmerkmale zu verändern. Im praktischen Teil wurden Telefon- und Präsentationstechniken geübt, Selbst- und Fremdbild überprüft, und man erhielt Rückmeldungen zu eigenen Stärken und Schwächen und übte alternative Verhaltensweisen ein. Das Seminar wurde größtenteils von Personen besucht, die sich in beruflichen Veränderungsprozessen befanden oder in einer führenden Position tätig sind. Das Seminar war mit 12 Teilnehmer*innen ausgebucht; das Feedback durchweg positiv.

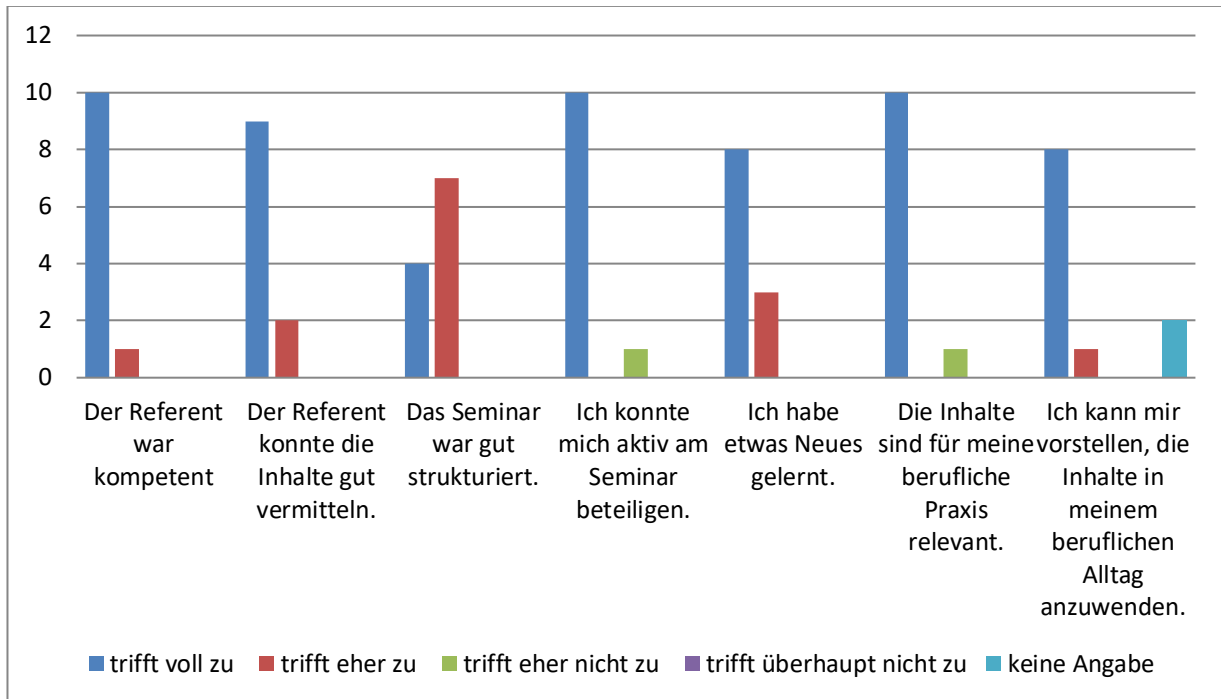


Abb. 2: Feedback zum 2tägigen Seminar „Wie wirke ich auf andere?“

4.1.3 „Persönlichkeit und Verhalten“

Dieses Seminar zielte, ebenso wie das Vorherige, darauf ab, sich sowohl mit seinen Stärken als auch Schwachpunkten auseinanderzusetzen, sich diese bewusst zu machen, um sie gezielt zu nutzen oder auch verändern zu können.

Dieser halbtägige Workshop unter der Leitung von Andreas Greif hat die Teilnehmer*innen dazu eingeladen, sich anhand eines wissenschaftlich fundierten Verhaltensmodells mit der eigenen Persönlichkeit auseinanderzusetzen und erste Anregungen für eine Optimierung von situationsbezogenen Verhalten zu erhalten.

An dem Seminar haben insgesamt 16 Personen teilgenommen, womit dieses Seminar sogar mit zwei Personen überbucht war.

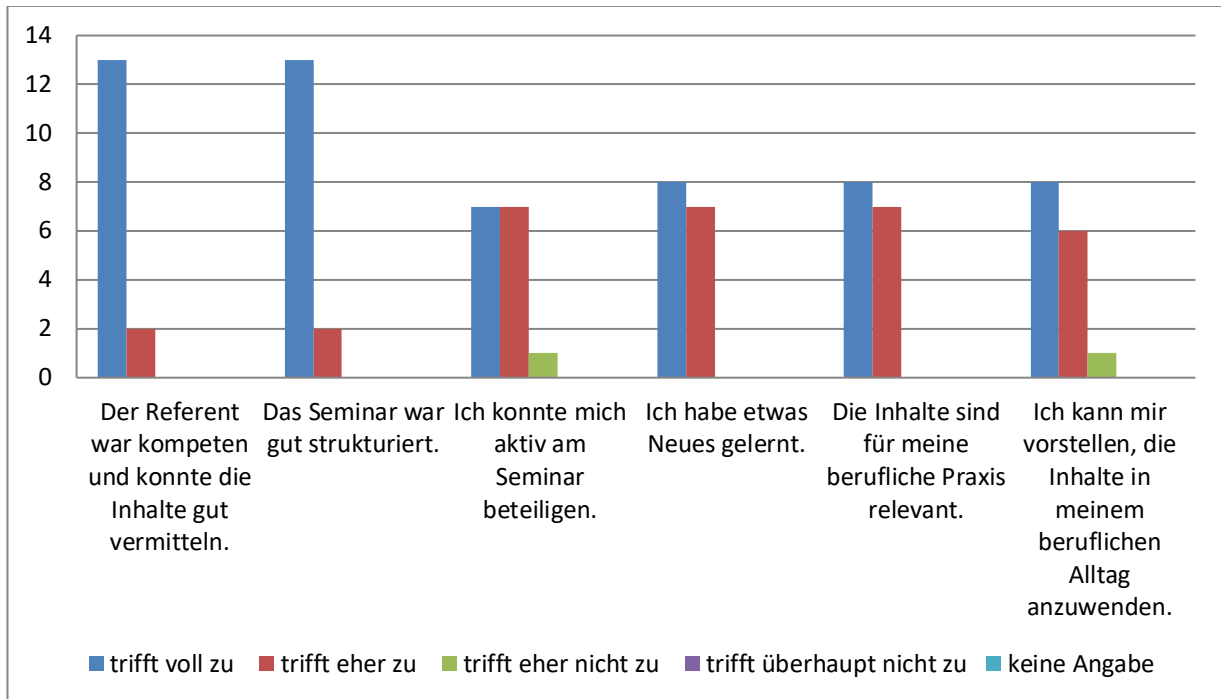


Abb. 3: Feedback zum Workshop „Persönlichkeit und Verhalten“

4.1.4 „Persönlichkeit entwickeln“

Jeder Mensch ist einzigartig und bevorzugt je nach Situation und Umfeld einen bestimmten Verhaltensstil. Das Verständnis über die Stärken im eigenen bevorzugten Verhaltensstil hilft insbesondere Führungskräften dabei, sowohl das persönliche Erfolgspotenzial zu entdecken als auch die Stärken von Mitarbeiter*innen zu erkennen und zu fördern.

Anhand des persolog®-Verhaltensprofils erhielten die Teilnehmer*innen in diesem Tagesseminar wesentliche theoretische Impulse zu den Wechselwirkungen bestimmter Verhaltensstile. Anhand eines Persönlichkeitstests wurde ihr eigener bevorzugter Verhaltensstil ermittelt und sie lernten, die Unterschiedlichkeiten der verschiedenen Charaktere wertzuschätzen und in ihren Teams erfolgreich einzusetzen. Die Veranstaltung war mit 14 Teilnehmer*innen ausgebucht.

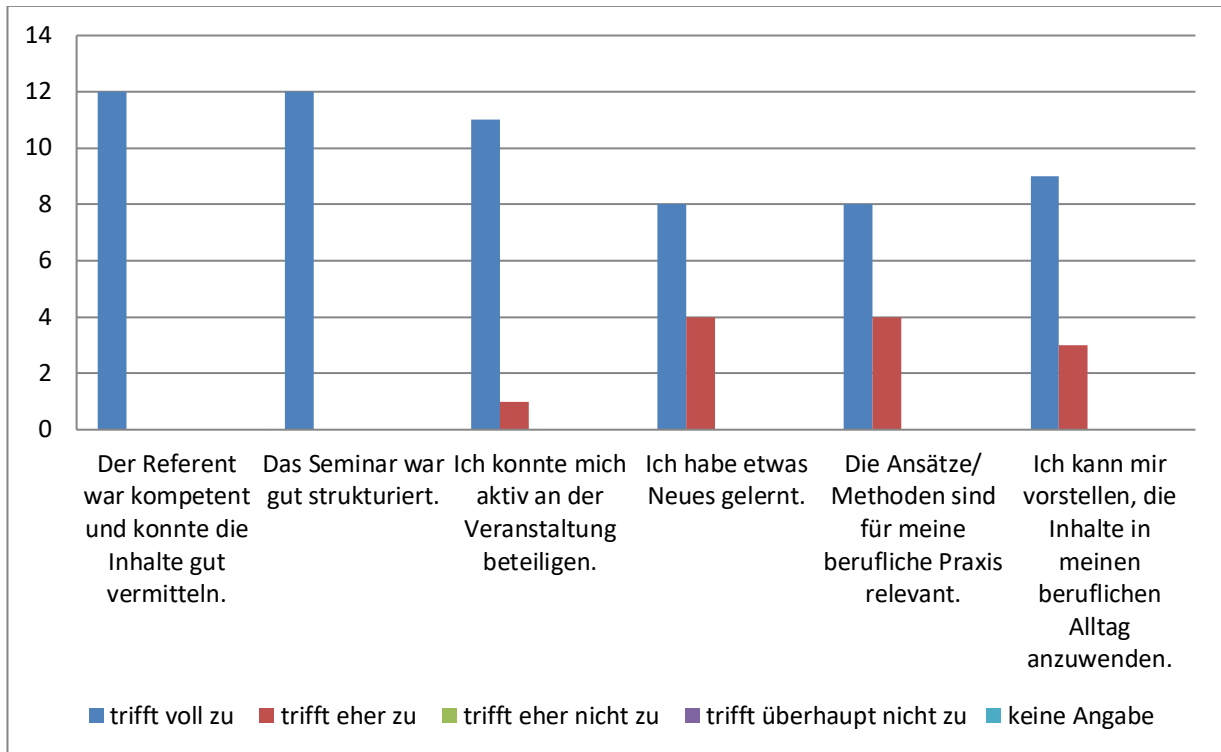


Abb. 4: Feedback zum Tagesseminar „Persönlichkeit entwickeln“

4.1.5 „Resilienz und Achtsamkeit – Gelassen in stressigen Zeiten“

Ziel dieser zweitägigen Veranstaltung war es, den Teilnehmer*innen Impulse zu geben, in Zeiten hoher Belastungen gelassen(er) zu bleiben und die eigenen Bedürfnisse nicht aus den Augen zu verlieren. Das scheint insbesondere vor dem Hintergrund der steigenden Burn-Out-Fallzahlen von besonderer Bedeutung zu sein.

Dass dieses Seminar das letzte Seminar sein wird, welches vor dem Lockdown durchgeführt wird und gleichzeitig thematisch nur wenige Tage später eine solche Bedeutung bekommen würde, war bei den Planungen für das Jahr 2020 nicht vorhersehbar.

Die Referentin Beate Stricker informierte über die Fähigkeit der Resilienz und unterstützte die Teilnehmer*innen durch gezielte Übungen in Einzel- und Partnerarbeit dabei, sich ihre Ressourcen bewusst zu machen, die eigene Belastbarkeit zu stärken, um somit auch in stressigen Zeiten gelassener mit Herausforderungen umgehen zu können.

An diesem Seminar nahmen 13 Personen teil, sodass auch dieses Seminar mit einer Person überbucht war.

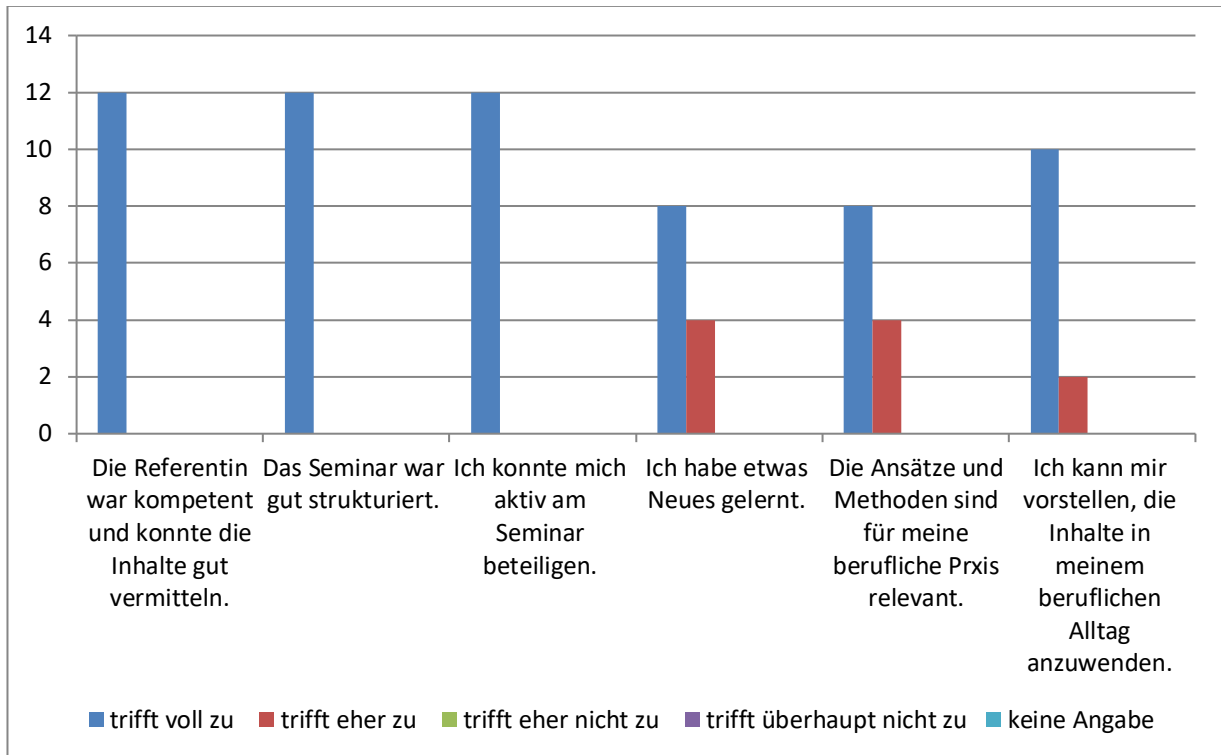


Abb. 5: Feedback zum 2tägigen Seminar „Resilienz und Achtsamkeit – Gelassen in stressigen Zeiten“

4.1.6 „Entspannung hinter Klostermauern“

Dieser Workshop ist als erster Workshop den Einschränkungen der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen. Glücklicherweise konnten wir mit der Referentin noch für das Jahr 2020 einen neuen Termin vereinbaren und den Tagesworkshop im September nachholen.

Die Teilnehmer*innen erlernten Entspannungsmethoden wie progressive Muskelentspannung, autogenes Training, Fantasiereisen und Meditation. Alle Methoden wirken sich nachweislich günstig auf das Stressempfinden und damit auch auf das körpereigene Immunsystem aus.

Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten konnten unter den neuen Rahmenbedingungen nur fünf statt zwölf Personen an der Veranstaltung teilnehmen. Die Veranstaltung war ausgebucht.

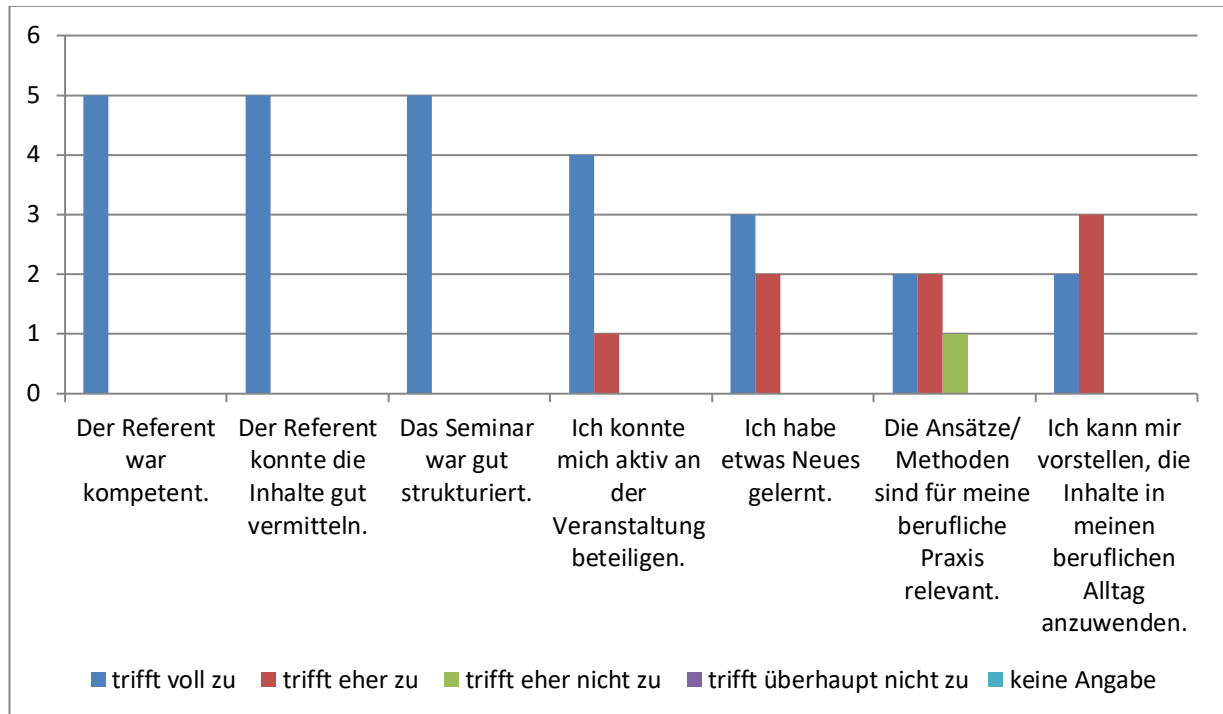


Abb. 6: Feedback zum Tagesworkshop „Entspannung hinter Klostermauern“

4.1.7 „Rhetorik und Präsentation – Menschen überzeugen und begeistern“

Wie in den vergangenen Jahren auch wurde in 2020 ebenfalls ein Seminar durch eine Person gestaltet, die einen gewissen Bekanntheitsgrad durch die deutschlandweiten Medien erfährt. Bei der Themenreihe „ZweitausendACHTSAM“ war der Fitness- und Life-Coach Felix Klemme, bekannt aus dem RTL-II-Format „Extrem schwer“ bei uns zu Gast. Im Jahr 2019 hielt Joey Kelly einen Vortrag zum Thema „Ziele erreichen“. In dieser Themenreihe konnten wir den TV-Moderator der ARD und Wissenschaftsjournalisten Thomas Ranft für das Seminar „Rhetorik und Präsentation – Menschen überzeugen und begeistern“ gewinnen.

Auch dieses Seminar konnte aufgrund der Kontaktbeschränkungen im April 2020 nicht wie geplant stattfinden und wurde im September 2020 nachgeholt.

Ganz nach dem Motto „Du kannst nicht nicht kommunizieren“ zeigte Thomas Ranft bei dieser Veranstaltung die Facetten der verbalen und non-verbalen Kommunikation auf und welchen Einfluss diese darauf haben, ob die Zuhörer an unseren Lippen hängen oder geistig abschalten. Mit der Video-Feedbackmethode erhielten die Teilnehmer*innen konkrete Rückmeldungen und Tipps für die Weiterentwicklung ihrer persönlichen Präsentationstechnik.

An diesem Seminar haben 13 Personen teilgenommen, sodass auch hier ein Platz mehr als geplant vergeben wurde.

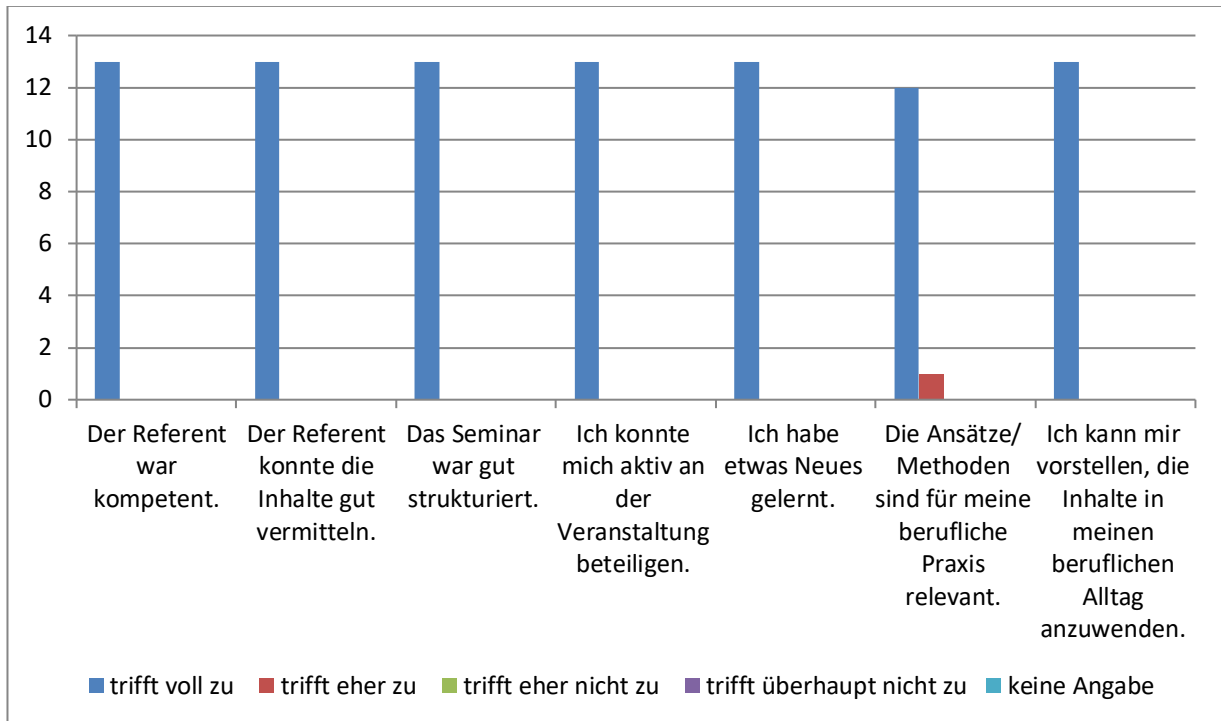


Abb. 7: Feedback zum Tagesseminar „Rhetorik und Präsentation – Menschen überzeugen und begeistern“

4.1.8 „Sprechen vor großen Gruppen“

Dieses Seminar ist im April 2020 ebenfalls entfallen. Es wurden Nachholtermine vereinbart, die leider aufgrund des erneuten Lockdowns nicht gehalten werden konnten.

In der Zwischenzeit hat das Thema an sich etwas an Bedeutung verloren, da nicht klar ist, wann man überhaupt das nächste Mal wieder vor großen Gruppen sprechen wird. Gleichzeitig wurde im Zuge der Corona-Pandemie nahezu jede Besprechung sowie viele Verkaufsgespräche in den digitalen Raum verlegt. Insofern haben wir uns dazu entschieden, mit den Referent*innen Stephanie Windhausen und Clemens Lücke von „Sprechperlen“ ein Online-Seminar anzubieten, in dem die Teilnehmer*innen ihre digitale Kommunikationskompetenz verbessern können. Dieses Online-Tagesseminar wird am 29. April 2021 stattfinden.

4.1.9 „Kommunikation und Konfliktlösungsstrategien“

Auch dieses Seminar konnte im April 2020 nicht stattfinden. Als Nachholtermin wurde der 14. Juni 2021 festgelegt.

4.1.10 „Open-Sky-Yoga“

Der Mai trägt in unserer Themenreihe „ZweitausendZWANGLOS“ den Untertitel „Raus mit dir“. Bewegung, insbesondere an der frischen Luft, wirkt sich positiv auf das Herz-Kreislauf-System aus und kann dabei unterstützen, hohe Arbeitsbelastungen und Stress im Allgemeinen zu mindern. Insbesondere beim Yoga kann der Kopf abschalten und der Geist in Resonanz mit dem eigenen Körper gehen.

Das für den 12. Mai 2020 geplante Open-Sky-Yoga-Event musste aufgrund der Kontaktbeschränkungen in seinem Format verändert werden, konnte aber stattfinden. Aus „Open-Sky-Yoga“ wurde „Yoga Omline“ und die Teilnehmer*innen sind ganz bequem von Zuhause aus mit der Referentin über das Online-Tool Zoom in Verbindung getreten und haben Yoga geübt.

Nach anfänglicher Skepsis konnten noch mehr Teilnehmer*innen als für die ursprünglich geplante Outdoor-Variante an diesem Angebot teilnehmen und so wurden die Vorteile der digitalen Angebote schnell deutlich.

4.1.11 „Natural Gym: Be you – be natural“

Dieses Angebot hatte zum Ziel, Menschen in der Region wieder für Fitnesspfade in der Natur zu begeistern und ihnen effektive Übungen für die Stationen eines Trimm-Dich-Pfades an die Hand zu geben. Zwar hätte dieses Angebot in etwas angepasster Form stattfinden können, leider standen dem Trainerteam keinen personellen Ressourcen mehr zur Verfügung, da in der Zeit der Pandemie Arbeitsplätze abgebaut wurden, womit unsere insgesamt zwei Workshops im Mai 2020 nicht stattfinden konnten.

4.1.12 „Wilde Kräuter erleben“

Dieses Seminar war das erste Seminar, was in geplanter Weise Ende Mai 2020 wieder stattfinden konnte und war mit 15 Teilnehmer*innen ausgebucht.

Die Referentin Ute-Rahel Baer führte die Teilnehmer*innen durch ein Heilkräutermeer und fertigte mit ihnen Smoothies, Tees und Pasten an, die die Gesunderhaltung von Körper und Geist unterstützen können.

4.1.13 „Psychologie für Führungskräfte“

Führung ist neben der Planung, Organisation und Kontrolle ein wichtiger Teil des Managements. Eine gute Führungskraft zeichnet sich durch eine prägende Wirkung auf die Mitarbeitenden aus und schafft es, Ziele zu erreichen. Die einzelne Führungskraft ist daher immer nur so erfolgreich wie ihr Team. Um wirklich erfolgreich zu sein und eine Führungsrolle auszufüllen, bedarf es vieler sozialer und psychologischer Kompetenzen. Diese Kompetenzen und weitere Führungstechniken sowie Strategien, um auch Konfliktsituationen zu bewältigen, ohne menschliche Beziehungen zu zerstören, erlernten die Teilnehmer*innen in dem zweitägigen Seminar mit Rainer Müller. Das Seminar war mit 12 Teilnehmer*innen im Juni 2020 ausgebucht.

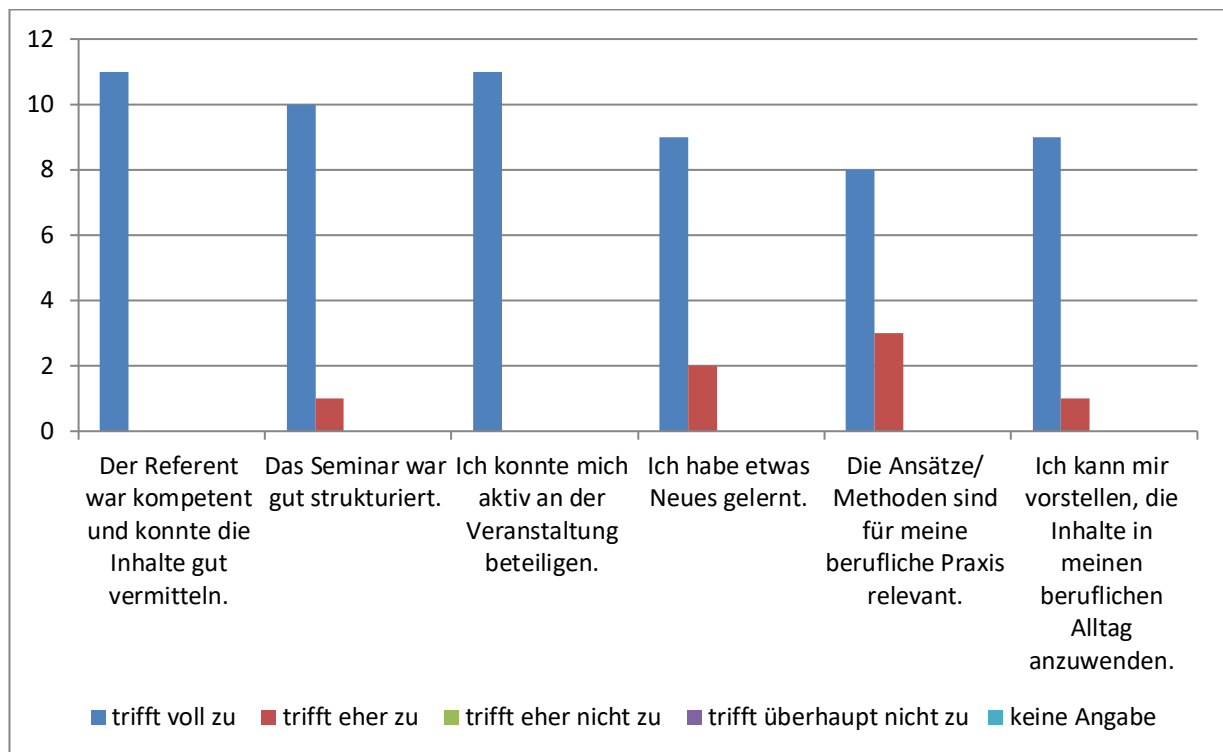


Abb. 8: Feedback zum zweitägigen Seminar „Psychologie für Führungskräfte“

4.1.14 „Führen nach dem Freundschaftsprinzip: Von Huskys und Haflingern, von Samurais und Söldnern, von Angestellten und Freunden“

„Eine Firma oder ein Verein steht und fällt mit ein paar engagierten Mitarbeiter*innen. Sie treiben die Interessen der Organisation nach vorne, ohne dass man sie dazu motivieren muss. Sie tun einen Griff mehr und denken einen Schritt weiter. Sie ziehen den Karren und laufen nicht nur mit.“ (Zitat Dr. Klaus Schirmer)

Wie Führungskräfte diese intrinsische Motivation bei ihren Mitarbeiter*innen erkennen, fördern und vor allem effektiv nutzen können, veranschaulichte der Apotheker, Trainer und Speaker Dr. Klaus Schirmer. Dabei stellte er das Prinzip „Freundschaft“ in den Fokus seiner Führungsstrategie, das ihm selbst vor vielen Jahren dazu verhalf, bester Arbeitgeber Österreichs zu werden, nachdem er zuvor mit seinem Unternehmen vor dem Aus stand.

Mit 18 Teilnehmer*innen war auch dieses Seminar nach der neuen Abstands- und Hygieneverordnung in Anpassung zu den verfügbaren Räumlichkeiten ausgebucht.

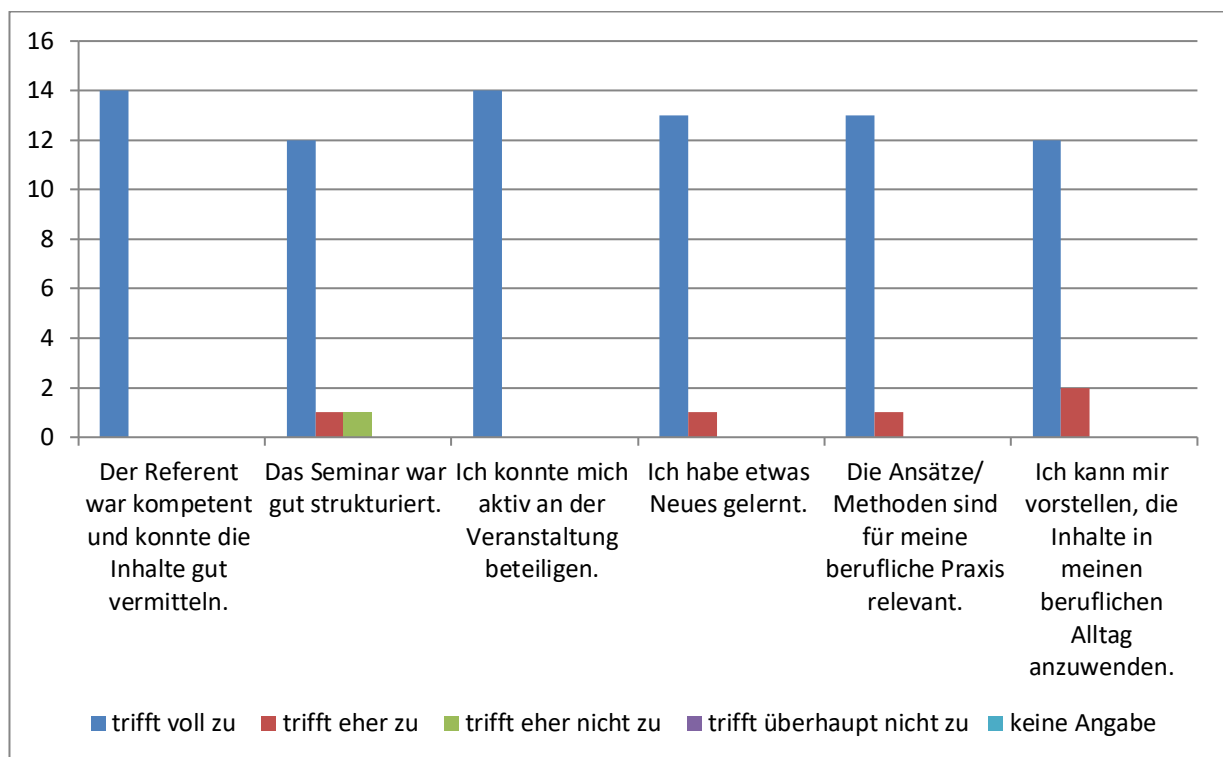


Abb. 9: Feedback zum zweitägigen Seminar „Führen nach dem Freundschaftsprinzip“

4.1.15 „Mission Führung“

Mit dem Ex-Geheimagenten Leo Martin begaben sich im Juni 2020 12 Personen auf die Mission der versteckten Botschaften in der Kommunikation und den damit verbundenen Beziehungsaspekten. Sie lernten ihren Einfluss auf andere durch zielgruppenangepasste Kommunikation zu erhöhen,

andere Menschen in ihren Motiven zu durchschauen, um sie für die eigenen Ziele gewinnen zu können. Leo Martin folgt dabei der Matrix, andere Menschen durch die eigene Persönlichkeit und die Beziehung zu führen und nicht über die Position, die man selbst besetzt.

Die Teilnehmer*innen erhielten Einblick in ein erprobtes Trainingsprogramm zur Kommunikation des Deutschen Geheimdienstes und die Möglichkeit, dieses in Kleingruppenarbeiten zu erfahren.

Die Veranstaltung war mit 14 Teilnehmenden ausgebucht.

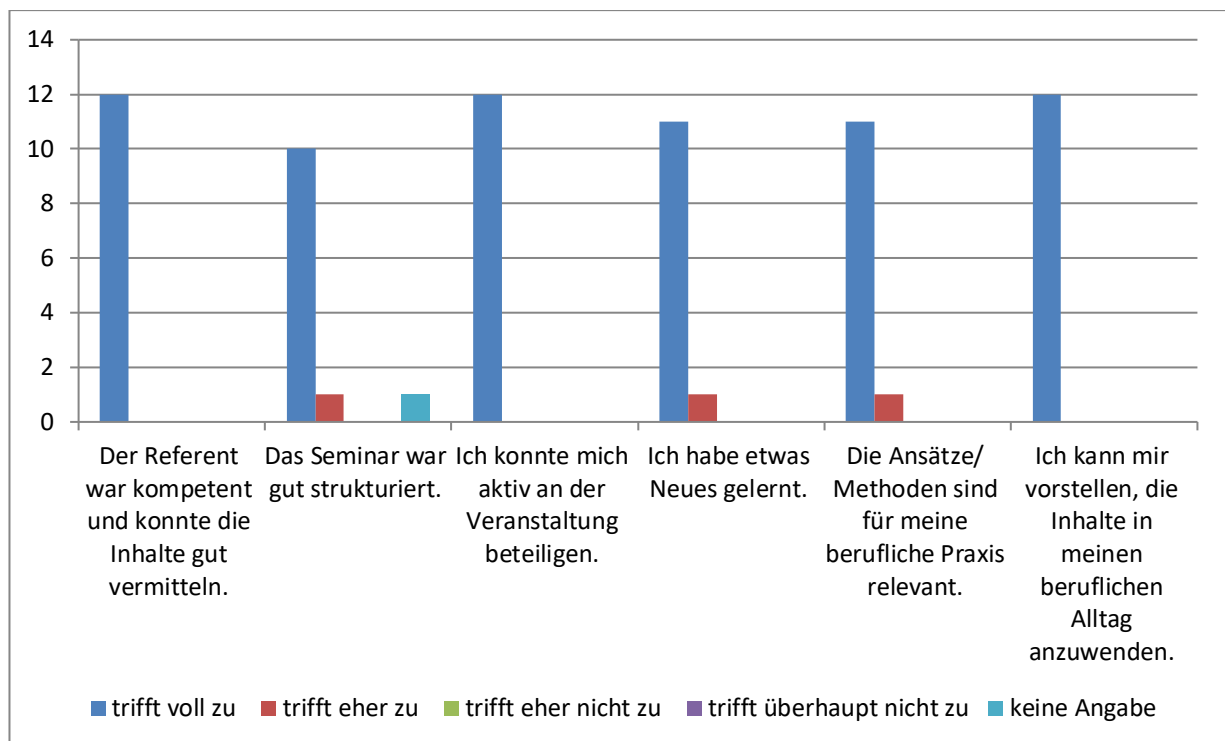


Abb. 10: Feedback zum Seminar „Mission Führung“

4.2. Themenreihe „Nachhaltig leben und lernen – Was wir schätzen, schützen wir“

Mit unserer zweiten Themenreihe im Jahr 2020 haben wir unsere Angebote zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung um einen wichtigen Aspekt ergänzen wollen: Das Thema „Klimawandel“ ist in unserem Alltag präsenter denn je. Während so manches Staatsoberhaupt behauptet, dass es diesen nicht gebe, ist die nachkommende Generation aktiv geworden und geht unter dem Motto „Fridays for Future“ auf die Straße. Greta Thunberg ist dabei zum Gesicht der Bewegung geworden und fordert uns alle auf, unseren ökologischen Fußabdruck zu hinterfragen. Zusammen mit dem *KlimaTeam* des Landkreises Waldeck-Frankenberg sollten den Interessierten Vortragsangebote und Seminare zur Verfügung gestellt werden, in denen sie erfahren, wie es wirklich um die Welt steht, was der Klimawandel in der Konsequenz für uns alle bedeutet und welche Auswirkungen uns unmittelbar betreffen. Die Themenreihe sollte Impulse für ein Leben im Gleichgewicht von Selbstverwirklichung und Nachhaltigkeit geben und gleichzeitig die Natur als Resonanz-, Erfahrungs- und Lernraum zugänglich machen.

Leider konnte von der geplanten Themenreihe nur ein einziges Seminar realisiert werden. Wir mussten bedauerlicherweise feststellen, dass die Anmeldungen zu unseren Angeboten aufgrund der Corona-Pandemie einerseits etwas zögerlicher waren, vor allem für die Veranstaltungen, die in geschlossenen Räumen stattfinden sollten. Andererseits mussten wir die geplanten Veranstaltungen für Oktober und November 2020 schließlich absagen, da die erneute Verschärfung der Maßnahmen eine Durchführung nicht zugelassen haben. Nach Möglichkeit wurden mit den Referent*innen neue Termine für das Jahr 2021 vereinbart.

4.2.1. „Von der Natur lernen für Management, Strategie und Teamentwicklung“ - ausgefallen

Dieser Tagesworkshop, der insbesondere für Menschen in Führungspositionen konzipiert wurde, konnte leider aufgrund einer zu geringen Teilnehmer*innenzahl nicht stattfinden.

4.2.2 „Die Lösung liegt im Wald –NATURCoaching zur Stressreduktion und Problembewältigung“

Die Waldgesundheitstrainerin Eva Steinmaßl machte den Wald für die Teilnehmer*innen als ungeahnten Resonanzraum erfahrbar. Sie gab Anregungen zum Stressmanagement, leitete die Teilnehmer*innen bei einer persönlichen Stand-Analyse an und brachte sie letztlich auf eine Weise mit der Natur in Verbindung, die dazu animierte mit dieser in Kontakt zu treten, sie zu spüren und Kraft in ihr zu finden. An dieser Veranstaltungen haben insgesamt neun Personen teilgenommen, sodass die Veranstaltung nicht vollständig (zwölf verfügbare Plätze) ausgebucht war.

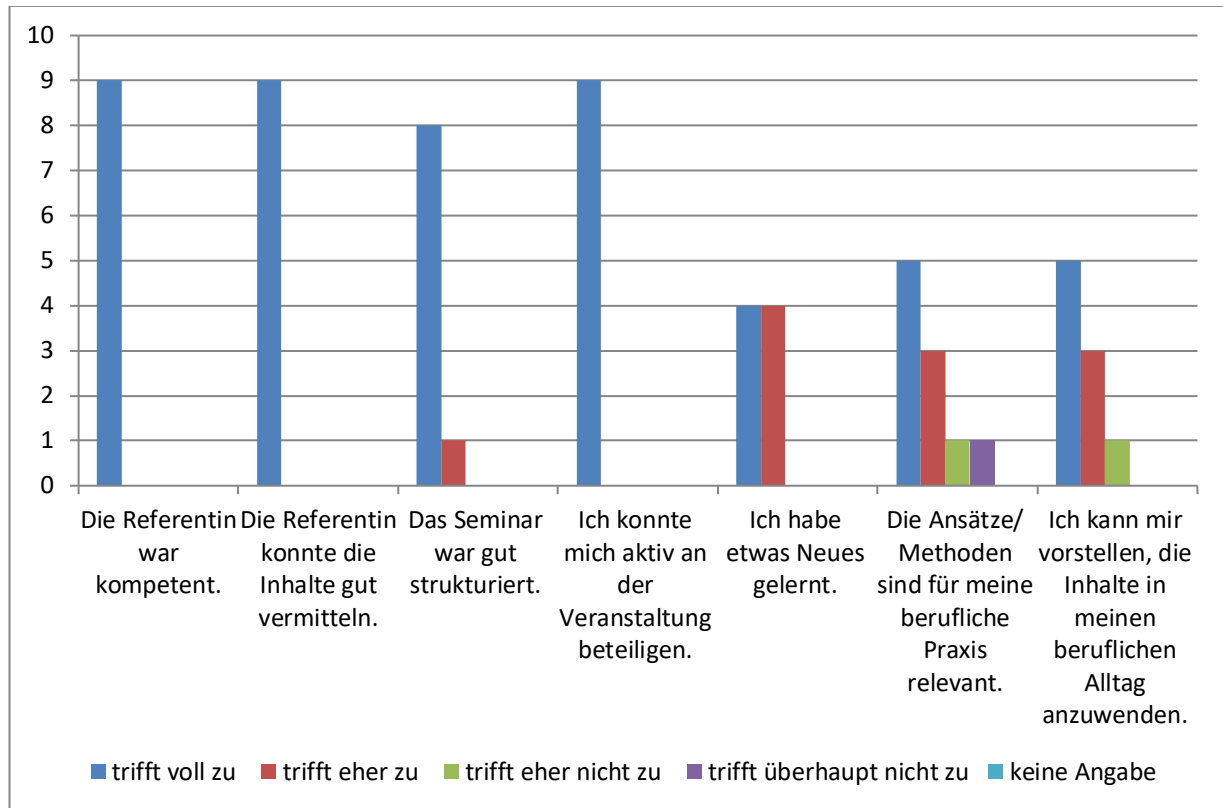


Abb. 11: Feedback zum Tagesseminar „Die Lösung liegt im Wald“

4.2.3 “Klimawandel – Was steht uns bevor?” – ausgefallen

Auch bei dieser Themenreihe engagierten wir einen Referenten, der vielen Teilnehmer*innen durch die Medien bekannt sein dürfte. Der ZDF-Wetterexperte und Diplom Meteorologe Uwe Wesp sollte in seinem Vortrag auf die klimatischen Grundlagen, den aktuellen Forschungsstand und die Prognosen in Sachen Klimawandel eingehen. Um die regionalen Aspekte unseres Landkreises zu berücksichtigen, sollten die unmittelbaren Folgen für Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus besonders in den Blick genommen werden.

Dieser Vortragsabend wurde aufgrund der steigenden Fallzahlen im Oktober 2020 abgesagt. Leider steht Herr Wesp im Jahr 2021 nicht mehr für Vorträge zur Verfügung, sodass diese Veranstaltung vermutlich ersatzlos entfällt.

4.2.4 „Wie Meditation deinen ökologischen Fußabdruck verbessert“ – verschoben auf Mai 2021

Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass Menschen, die regelmäßig meditieren, einen kleineren ökologischen Fußabdruck hinterlassen, weil materielle Dinge für sie an Bedeutung verlieren. In dem Workshop werden Meditationen geübt und Hintergrundwissen zum persönlichen, gesundheitlichen Mehrwert zu Meditationen vermittelt.

Dieser Workshop musste aufgrund der am 24. Oktober 2020 kurzfristig in Kraft getretenen Allgemeinverfügung zur Corona-Pandemie für den Landkreis Waldeck-Frankenberg abgesagt werden. Mit der Referentin Julia Backhaus wurde bereits ein neuer Termin für Sonntag, den 16. Mai 2021, vereinbart.

4.2.5 „Ich und die anderen – Nachhaltigkeit ist kein Verzicht“ – verschoben auf April 2021

In einer nachhaltigen Gesellschaft orientiert sich der Lebensstil der Menschen an den vorhandenen Ressourcen. Die Realität sieht anders aus: Wenn alle Menschen weltweit den deutschen Lebensstil übernehmen würden, so überstiege der Konsum die vorhandenen Ressourcen um das 2,6fache. Die Veränderung des eigenen Lebensstils mache also den Unterschied, so Vincent Beermann, Dipl. Psychologe und Gründer der Nachhaltigkeitswerkstatt Bochum. Nachhaltigkeit stellt uns jedoch auch vor viele persönliche Fragen: Wie kann mein persönlicher Beitrag aussehen? Wie viel Veränderung kann und will ich in mein Leben einbringen? Wie schaffe ich es, etwas Neues dauerhaft umzusetzen? Der Workshop hat zum Ziel, dass die Teilnehmenden sich mit ihrem Lebensstil auseinandersetzen und Herausforderungen eines nachhaltigen Lebensstils im Alltag thematisieren. Somit muss Nachhaltigkeit nicht zwingend Verzicht sein, sondern kann auch als Zugewinn an Lebensqualität erlebt werden. Im Kern werden dabei Techniken aus der Psychologie und dem Coaching vermittelt. Als Wissensinput werden wichtige Befunde zum Thema ökologische Nachhaltigkeit präsentiert.

Diese Veranstaltung wurde ebenfalls aus den o.g. Gründen abgesagt, auf Freitag, den 30. April 2021, verlegt und wird als Online-Seminar stattfinden, sofern dieses Format für die interessierten Teilnehmenden in Frage kommt.

4.2.6 “Nachhaltiger Lifestyle: Haushaltsmittel & Kosmetik selbst herstellen” – verschoben

Nicht nur für die Umwelt, sondern insbesondere auch für die Gesundheit unserer Körper lohnt es sich, bei der Verwendung von Reinigungsmitteln und Kosmetikprodukten auf natürliche Bestandteile zurückzugreifen und chemische Produkte weitestgehend zu vermeiden.

In diesem Workshop werden Putzmittel, Waschmittel und Spülmaschinenpulver sowie Bodylotions, Haarkuren und Haarseifen hergestellt werden.

Dieses Seminar wurde ebenfalls abgesagt und zunächst auf Samstag, 10. April 2021, verschoben. Leider kann dieser Termin ebenfalls nicht gehalten werden und so wird abermals ein neuer Termin gefunden werden müssen.

5. FINANZIELLE FÖRDERUNG ALLGEMEINBILDENDER SCHULABSCHLÜSSE

Seit dem Jahr 2018 stellt der HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg Mittel für die finanzielle Förderung von Personen, die einen allgemeinbildenden Schulabschluss nachholen möchten, zur Verfügung. Grundlage dafür war, dass viele Ratsuchende, die nicht im Bezug von Leistungen nach SGB II (Arbeitslosengeld II/ Hartz IV) oder SGB III (Arbeitslosengeld) sind, sich in der Bildungsberatung nach einer finanziellen Förderung zum Nachholen allgemeinbildender Schulabschlüsse erkundigten. Das Nachholen von allgemeinbildenden Schulabschlüssen wird im Landkreis Waldeck-Frankenberg von wenigen Trägern angeboten. Die Kosten belaufen sich je nach Durchführungsform (3tägig oder 5tägig) auf 300 € bis 500 € pro Monat. Dies schreckt viele Personen ab, vor allem vor dem Hintergrund, dass möglicherweise noch weitere Kosten z.B. durch Kinderbetreuung oder die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel entstehen.

Der HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg unterstützt Personen, die in der Bildungsberatung angeben, einen allgemeinbildenden Schulabschluss erwerben zu wollen und einen Antrag auf Förderung bei der Bildungsberaterin gestellt haben. Es steht ein Fördervolumen von 10.000,00 € pro Jahr zur Verfügung, wobei eine Person max. einen Zuschuss von 1000 € erhalten kann.

Anhand eines erstellten Kriterienkatalogs werden die Bewerber in einem persönlichen Gespräch mit der Bildungsberaterin und der pädagogischen Koordinatorin des HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg ausgewählt. Ein wichtiges Kriterium ist die Einschätzung, ob der Bewerber aufgrund seiner individuellen Voraussetzungen und persönlichen Lebensumstände den Kurs vermutlich erfolgreich abschließen wird. Somit fließen die finanziellen Mittel anteilig in den ersten beiden und im letzten Monat der Maßnahmezeit.

Im Jahr 2020 wurden drei Förderungen aus dem Jahr 2019 abgeschlossen und zwei neue Förderanträge von Personen bewilligt.

6. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND VERNETZUNG

Der HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg hat es in den vergangenen 5 Jahren geschafft, seinen Bekanntheitsgrad stetig zu erweitern und die Menschen im Landkreis Waldeck-Frankenberg auf seine vielfältigen Angebote aufmerksam zu machen. Dies ist vor allem durch die zahlreichen Präsenzveranstaltungen, teils mit bekannten Referent*innen und dem damit einhergehenden öffentlichen Interesse an den Aktivitäten des HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg, gelungen. Aber auch durch Postwurfsendungen, regelmäßige Berichterstattung in (politischen) Gremien und die Mitarbeit in Netzwerken haben zu einer Erweiterung des Bekanntheitsgrades geführt. Im Bereich der Bildungsberatung profitieren wir vor allem von Weiterempfehlungen ehemaliger Ratsuchender.

Für das Jahr 2020 war es das Ziel der Steuerungsgruppe, vor allem im Bereich der digitalen Welt mehr und mehr Fuß zu fassen. Dazu wurde im Jahr 2019 ein Konzept erstellt, welches unter anderem vorsah, zukünftig Bildungsberatung auch online anbieten zu können, um allen Menschen im größten Flächenlandkreis Hessens einen Zugang zu einer kostenlosen Bildungsberatung zu ermöglichen. Des Weiteren sollten Schwellenängste abgebaut und der Zugang zu den Angeboten erleichtert werden. Dazu war es nötig, die Website des HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg benutzerfreundlicher zu gestalten und auf soziale Medien, wie WhatsApp, als Kontaktaufnahme-Möglichkeit zurückzugreifen. Mit der Corona-Pandemie ab März 2020 kamen diese Vorbereitungen gerade zur rechten Zeit: Die Bildungsberatung wurde schneller als gedacht online angeboten und die Website mit seinen zeitgemäßen Modulen eines einmal im Monat erscheinenden Blogs und dem zeitgleich erscheinenden Newsletter wurde zum wichtigsten Mittel in der Corona-Pandemie, um in den Köpfen der Menschen präsent zu bleiben.

Seit dem Relaunch der Website im Januar 2020 wurde unsere Website ca. 2700 mal von mehr als 600 Benutzern aufgerufen. Am häufigsten wurden die aktuellen Veranstaltungen, die Bildungsberatung und der Blog angeklickt.

Im folgenden eine Übersicht der im Jahr 2020 erschienen Blogthemen mit jeweils einer kurzen Einleitung und dem Link zum vollständigen Blogartikel:

Januar 2020 - Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...

Gerade erst war doch noch Weihnachten und nun hat schon 2020 begonnen. Die Zeit um den Jahreswechsel lädt wohl, wie keine andere Zeit im Jahr, dazu ein, Bilanz zu ziehen: Was ist 2019 passiert? Was hab ich erlebt? Was war gut, wer hat mich inspiriert, was ist neu und was möchte ich beibehalten? Aber die Zeit zwischen den Jahren ist vor allem auch die Zeit der "guten Vorsätze" für das neue Jahr. Mehr Sport, mehr Zeit mit Familie und Freunden, weniger essen, weniger Stress im Beruf oder vielleicht auch gerade im neuen Jahr: Beruflich so richtig durchstarten?!

Den vollständigen Blogartikel finden Sie hier: <https://www.hessencampus-waldeck-frankenberg.de/2020/01/01/und-jedem-anfang-wohnt-ein-zauber-inne/>

Februar 2020 – Wie Sie Ihren beruflichen Zielen näher kommen

Bildungsberatung - hört sich erstmal langweilig und irgendwie so "amtlich" an. Stimmt aber nicht! Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Anliegen. Manchmal ist ein einziger persönlicher Beratungstermin ausreichend, manchmal bedarf es weiterer Beratungsgespräche. Vielleicht haben Sie aber auch nur eine kurze Frage, die sich sogar telefonisch, per Mail oder WhatsApp klären lässt - kein Problem, wir sind für Sie da! Kein wochenlanges Warten auf einen Termin und das Beste: Die Beratungen sind für Sie völlig kostenlos!!! Was nichts kostet, taugt auch nichts? Von wegen...!

Den vollständigen Blogartikel finden Sie hier: <https://www.hessencampus-waldeck-frankenberg.de/2020/02/01/wie-sie-ihren-beruflichen-zielen-n%C3%A4her-kommen/>

März 2020 – Warum der März mehr als nur der erste Frühlingsmonat ist...

...und woher er seinen Namen hat! Rein kalendarisch ist der März der erste Monat des Frühlings. Seinen heutigen Namen erhielt er in Anlehnung an den römischen CAMPUS Martius. Auf diesem Feld bei Rom ließ der römische Kriegsgott Mars Militäraufmärsche und Truppeninspektionen stattfinden. Was nur wenige wissen: Mars wird auch das Gedeihen der gesamten Vegetation zugeordnet. Manch eine Quelle bezeichnet Mars sogar als Kriegs- und Fruchtbarkeitsgott. Mehr noch: Im alten Rom war der 1. März der Beginn des neuen Jahres. Neues Jahr - neues Glück? Alles Gute bringt der März? Wir finden: Auf jeden Fall!!!

Den vollständigen Blogartikel finden Sie hier: <https://www.hessencampus-waldeck-frankenberg.de/2020/03/01/warum-der-m%C3%A4rz-mehr-als-nur-der-erste-fr%C3%BChlingsmonat-ist/>

April 2020 – ...und plötzlich steht die Welt still!

Es gibt wohl kein Wort, das sich binnen so kurzer Zeit so stark in unseren Köpfen verankert hat wie das Wort "Corona". Und mit diesem auch die Worte "abgesagt", "fällt aus", "verschoben", "findet nicht statt", "vorübergehend geschlossen".

Der Zukunftsforscher Matthias Horx beschreibt in seinem aktuellen Beitrag, dass die Welt, wie wir sie kennen, sich gerade auflöst und zu einer neuen Welt zusammenstellt. Er nennt die persönliche Auseinandersetzung mit dieser Welt „Zukunfts-Intelligenz“ und mutmaßt, worüber wir uns schon in wenigen Monaten wundern werden...

Den vollständigen Blogartikel finden Sie hier: <https://www.hessencampus-waldeck-frankenber.de/2020/04/01/und-pl%C3%B6tzlich-steht-die-welt-still/>

Mai 2020 – Alles online oder was?

Nichts ist mehr, wie es noch wenigen Wochen war: Besprechungen und Konferenzen - abgesagt. Sport & Kultur - abgesagt. Treffen mit Freunden - abgesagt. Geburtstage, Konfirmationen, Hochzeiten - alles abgesagt. Zum Glück gibt's das Internet! Oder?

Den vollständigen Blogartikel finden Sie hier: <https://www.hessencampus-waldeck-frankenber.de/2020/05/01/alles-online-oder-was/>

Juni 2021 – Von der Friseurin zur Erzieherin oder vom Verkäufer zum Ingenieur?

Geht nicht – gibt´s nicht! In unserem Blogartikel lesen Sie, wie auch Ihnen der Weg zum Wunschberuf gelingen kann und wie wir Sie auf diesem Weg begleiten können.

Den vollständigen Blogartikel finden Sie hier: <https://www.hessencampus-waldeck-frankenber.de/2020/06/01/von-der-friseurin-zur-erzieherin-oder-vom-verk%C3%A4ufer-zum-ingenieur/>

Juli 2020 – Halbzeit 2020 und warum Bildung keine Pause hat!

Was für ein verrücktes erstes Halbjahr geht hier gerade zu Ende? Halbzeit 2020. Wenn wir auf die ersten sechs Kalendermonate des Jahres zurückblicken, ist gefühlt alles ausgefallen, was wir geplant hatten. Aber eben nur gefühlt, denn in Wahrheit hat vieles trotzdem stattgefunden – nur irgendwie anders...

Den vollständigen Blogartikel finden Sie hier: <https://www.hessencampus-waldeck-frankenber.de/2020/07/01/halbzeit-2020-und-warum-bildung-keine-pause-hat/>

August 2020 – Back To Life – Back to Reality

...und wie es in dem gleichnamigen Song von Caron Wheeler aus dem Jahr 1989 weitergeht: „Zurück ins Hier und Jetzt!“ Der Sommer ist bereits zur Hälfte um und das große C und alles was damit verbunden ist, beinahe zur einer neuen Normalität geworden, an die wir uns aktuell irgendwie gewöhnen (müssen).

Den vollständigen Blogartikel finden Sie hier: <https://www.hessencampus-waldeck-frankenberg.de/2020/08/01/back-to-life-back-to-reality/>

September 2020 – Nichts ist unmöglich!

Wenn es etwas gibt, was wir alle durch die Corona-Krise gelernt haben, dann sicherlich, dass nichts unmöglich ist! Wer hätte schon gedacht, dass einmal der Tag kommen wird, an dem Geschäfte, Kindergärten und Kinos geschlossen sind? Wer hätte denn gedacht, dass die Fußball-Bundesliga über mehrere Monate brachliegt und wir von Geisterspielen als Perspektive zur Fortführung des Profi-Sports sprechen? Nein, das und vieles mehr hätten die allermeisten von uns bis März dieses Jahres sicherlich nicht gedacht. Seitdem ist viel passiert: Wirtschaftlich. Sozial. Politisch...

Den vollständigen Blogartikel finden Sie hier: <https://www.hessencampus-waldeck-frankenberg.de/2020/09/01/nichts-ist-unm%C3%B6glich/>

Oktober 2020 – Next Level: Realschulabschluss?!

Wir zeigen Ihnen verschiedene Wege auf, wie Sie Ihren Realschulabschluss nachträglich anerkennen lassen oder sogar nachholen können, welche Voraussetzungen Sie dafür mitbringen sollten und wie wir Sie auf diesem Weg begleiten können!

Den vollständigen Blogartikel finden Sie hier: <https://www.hessencampus-waldeck-frankenberg.de/2020/10/01/next-level-realschulabschluss/>

November 2020 – Psychische Gesundheit in der Corona-Krise

Um auch psychisch gesund durch diese besonders herausfordernde Zeit zu kommen, erhalten Sie in diesem Blogartikel Informationen zu psychischer Widerstandsfähigkeit und zu Kontakt- und Beratungsstellen in unserem Landkreis.

Den vollständigen Blogartikel finden Sie hier: <https://www.hessencampus-waldeck-frankenberg.de/2020/11/01/psychische-gesundheit-in-der-corona-krise/>

Dezember 2020 – „Last Christmas“ ist vor „Last Christmas“

Wer hätte denn "Last Christmas" gedacht, dass in 2020 so viele Veränderungen und Herausforderungen auf uns warten? Von "Alltagsmasken", "AHA-Regeln" und "systemrelevant" hat vorher kaum jemand gesprochen. Doch trotz aller Einschränkungen und Unsicherheiten lassen sich auch für 2020 einige erfreuliche Dinge festhalten. Hier geht´s zum Jahresrückblick 2020!

Den vollständigen Blogartikel finden Sie hier: <https://www.hessencampus-waldeck-frankenberg.de/2020/12/01/last-christmas-ist-vor-last-christmas/>

7. FAZIT UND WEITERE VORHABEN

Was die Corona-Krise mit all seinen Auswirkungen für die zukünftige Arbeit des HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg bedeutet, ist noch nicht vollständig absehbar. Deutlich ist jedoch bereits, dass die Nachfrage nach der Bildungsberatung steigen wird, da sich viele Menschen, gezwungen durch die Krise, in beruflichen Umorientierungsprozessen befinden und die Ressourcen vor Ort begrenzt sind. Der HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg möchte einen Beitrag dazu leisten, die Menschen in dieser Krise zu beraten, zu unterstützen und bei der Perspektiventwicklung zu begleiten.

Gleichzeitig werden vermutlich Seminare und Workshops, wie sie in den letzten Jahren durchgeführt wurden, an Bedeutung verlieren. Vieles wird in den digitalen Raum verlegt werden müssen und der HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg wird sich auch hier weiter entwickeln müssen, ohne dabei Zielgruppen zu verlieren.

Die Corona-Krise ist Chance und Herausforderung zugleich – auch für uns. Wir haben nun die Möglichkeit, unsere Angebote zu verändern und damit zu signalisieren, dass wir die Bedarfe der Menschen in unserer Region wahrnehmen. Wir werden aber vermutlich auch an Grenzen kommen und nicht auf alle Fragen sofort Antworten haben.

Es bleibt das übergeordnete Ziel, in einer sich wandelnden (Bildungs-)Gesellschaft Impulsgeber, Dienstleister und handelnder Akteur zu sein, sich neuen Herausforderungen als Verbund von regionalen Bildungspartnern zu stellen und diese als Chance zu nutzen, den Menschen in der Region das lebenslange Lernen zugänglich zu machen.